



Energetische Gebäudesanierung

Bildungscampus



Bildungszentrum

November 2017 bis März 2018



> Unterschiedliche Wärmedämmstoffe und Wärmedämmsysteme

Wir informieren Sie über die wichtigsten konventionellen – natürlichen und nachwachsenden (ökologischen) Dämmstoffe und ihre Kosten, Alternativen zum Standard-Wärmedämmverbundsystem (WDVS), sommerlichen Wärmeschutz und verschiedene Möglichkeiten der Innendämmung sowie Wärmedämmung kombiniert mit Dach- und Fassadenbegrünung. Ferner stellen wir Eigenschaften und typische Bauweisen beim Dämmen mit Dämmstoffen, Nutzen und Wirkprinzip von innenreflektierenden Farben vor und wie man den richtigen Berater findet.

*Di., 20.03.2018, 18 bis 20:30 Uhr,
Gewerbemuseumsplatz 2, Zi. E.14, Prof. Wolfgang Sorge, 80 Plätze, Eintritt frei, Kurs Nr. 70845*

> Einsatz erneuerbarer Energie – zur Eigenstromerzeugung und/oder zur Heizungsunterstützung?

Wir informieren Sie über gesetzliche Vorgaben, Anforderungen und Hintergründe der Eigenstromerzeugung bzw. Heizungsunterstützung wie Solarthermie und Fotovoltaik. Es wird u.a. auf die Fördermöglichkeiten und die Wirtschaftlichkeit eingegangen, ebenso wie darauf, ob eine Kombination von Fotovoltaik mit einer Wärmepumpe sinnvoll ist.

*Di., 20.02.2018, 18 bis 20:30 Uhr,
Gewerbemuseumsplatz 2, Zi. 3.11, Klaus Dieter Richter, 80 Plätze, Eintritt frei, Kurs Nr. 70847*

Kooperationspartner:

Stadt Nürnberg - Referat für Umwelt und Gesundheit
Wolfgang Müller – Klimaschutzbeauftragter
Hauptmarkt 18, 90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231-3977

Stiftung Stadtökologie Nürnberg
Thomas Späth – Geschäftsführer
Fürther Straße 244a, 90429 Nürnberg
Telefon: 0911 28 82 32

Anschrift

Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg
Fachteam Beruf und Karriere
Gewerbemuseumsplatz 1
90403 Nürnberg
Telefon 0911 231-4180
Fax 0911 231-2170



Impressum:

Herausgeber: Stadt Nürnberg,
Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg,
Verantwortlich: Jochen Ott
Gestaltungskonzept: weinberg-brothers.de

Energetische Gebäudesanierung

Vortragsreihe in Kooperation mit dem Referat für Umwelt und Gesundheit und der Stiftung Stadtökologie

www.bz.nuernberg.de



Energetische Gebäudesanierung

Vortragsreihe in Kooperation mit dem Referat für Umwelt und Gesundheit und der Stiftung Stadtökologie.

Sie sind Besitzer eines Gebäudes und es stehen Sanierungsarbeiten an? Sind Ihre Energiekosten zu hoch und Sie wollen das Gebäude energetisch sanieren? Sie sind durch die Vielzahl an Informationen und durch widersprüchliche Berichterstattungen verunsichert? Unsere Experten werden Sie über die Fakten informieren, Vorurteile beseitigen, mit Ihnen diskutieren und Ihre Fragen beantworten.

Jeweils Dienstag, 18 bis 20:30 Uhr

Gewerbemuseumsplatz 2

Eintritt frei

Anmeldung beim BZ unter der jeweiligen Kursnummer erwünscht

➤ **Wärmedämmung eines Gebäudes – Fluch oder Segen?**

Was fordert der Gesetzgeber und welche gesetzlichen Vorgaben müssen in bestehenden Wohngebäuden umgesetzt werden? Wann ist der richtige Zeitpunkt, welche Kosten entstehen, welche Fördermittel gibt es und was muss beachtet werden, damit Wärmedämmmaßnahmen wirklich wirtschaftlich sind? Wird bei der Herstellung von Wärmedämmstoffen mehr Energie verbraucht, als später eingespart wird – sind ökologische Dämmstoffe in diesem Punkt überlegen? Wie

ist die Energieeffizienz durch Wärmedämmung oder durch die Wärmespeicherfähigkeit der eingesetzten Baumaterialien, sowie deren Haltbarkeit und Lebenszyklus? Welche Auswirkungen hat die Dämmung der Gebäudehülle auf das Gebäude, auf das Wohnklima und das Schimmelwachstum? Wann sollte eine Innen- oder Außenwanddämmung gewählt werden und wie verändert sie das Erscheinungsbild eines Gebäudes? Steht die Wärmedämmung der Gebäudehülle im Widerspruch zum Denkmalschutz?

Di., 14.11.2017, 18 bis 20:30 Uhr,

Gewerbemuseumsplatz 2, Zi. 3.12, Prof. Wolfgang Sorge, 80 Plätze, Eintritt frei, Kurs Nr. 70842

➤ **Energieeffiziente und innovative Heiztechnik – wann, welche und warum?**

Nach Vorstellung der gesetzlichen Vorgaben und Anforderungen an die Heizungstechnik vergleichen wir verschiedene Heizsysteme. Ist der Einsatz erneuerbarer Energie (Pellet, Holz, Solarthermie, Wärmepumpe,..), eines BHKWs oder die Pufferspeichertechnik im Einfamilienhaus sinnvoll? Welche Fördermöglichkeiten gibt es und welche Auswirkungen hat die Heiztechnik auf den Energieausweis?

Wie können wir die Heizanlage warten und optimieren („Hydraulischer Abgleich“)? Wir zeigen die verschiedenen Arten der Warmwasserbereitung, Vorteile und Funktion von Wohnungsstationen und den Unterschied zwischen Niedertemperatur- und Brennwerttechnik.

Di., 5.12.2017, 18 bis 20:30 Uhr,

Gewerbemuseumsplatz 2, Zi. 4.14, Jutta Maria Betz, 60 Plätze, Eintritt frei, Kurs Nr. 70844

➤ **Gesundheitsrisiko, Brandfälle und Umweltbelastung durch Wärmedämmung?**

Sie erfahren, ob bei der Verarbeitung der Dämmmaterialien gesundheitsschädliche Stoffe entstehen, was „atmendes Haus / atmende Wände“ bedeuten. Wie verändert sich die Behaglichkeit in den Wohnräumen durch die Dämmung der Gebäudehülle, besteht eine erhöhte Gefahr der Schimmelbildung und verstärkte Algenbildung und ist die Instandhaltung und Pflege von Beschichtungen und Putzen nötig bzw. sinnvoll? Ferner erhalten Sie Informationen über das Klassifizierungssystem für Baustoffe und Bauteile und das Brandverhalten davon. Was ist ein Brandschutznachweis und welche Risiken bestehen für die Bewohner eines gedämmten Hauses im Brandfall? Entstehen bei der Produktion von Wärmedämmmaterialien gesundheitsschädliche Stoffe? Sind Pestizide gegen Algenbildung im Außenputz; was bedeutet das für die Umwelt? Dazu zeigen wir Alternativen zur Vermeidung der Algenbildung und zur Entsorgung und Haltbarkeit von Wärmedämmstoffen.

Di., 23.01.2018, 18 bis 20:30 Uhr,

Gewerbemuseumsplatz 2, Zi. 3.11, Stefan Holz, 80 Plätze, Eintritt frei, Kurs Nr. 70843